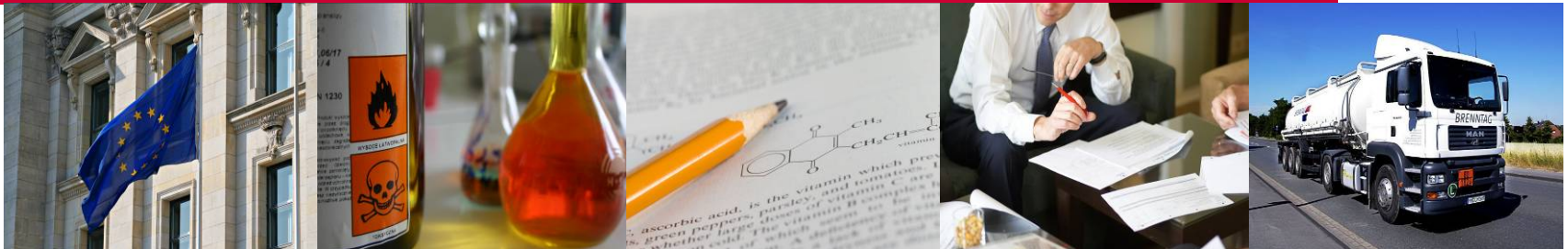


# BRENTAG

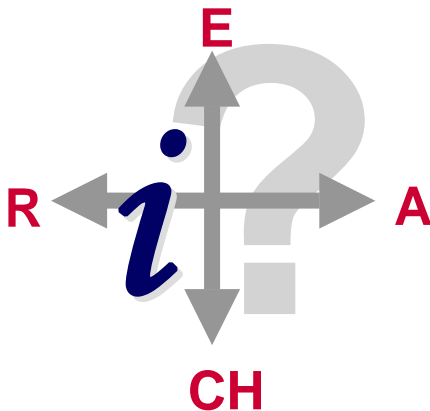
REACH – Use Alignment Process (Verwendungsabstimmung)



Einführung - Sommer 2009

REACH beyond 

## Ziel

**Beantwortet folgende Fragen:**

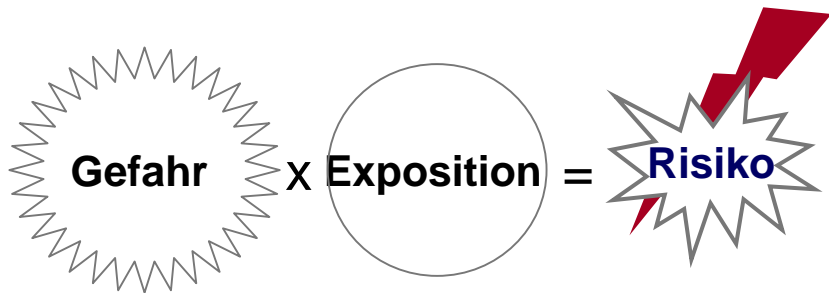
- Was ist die Basis der “Sicheren Verwendung”?
- Welcher Zeitablauf ist vorgesehen?
- Was ist der “Use Alignment Process”?
- Wie die Use Deskriptoren anwenden?
- Was sind Brenntag’s Empfehlungen?

## Sichere Verwendung von Stoffen ist eine Säule von REACH

Sichere Verwendung fordert sowohl Hersteller wie auch **Anwender**

- Wissen bezügl. **Stoffeigenschaften** dem Hersteller bzw. Importeur am Besten bekannt.
- Wissen bezügl. der **Verwendungsbedingungen** dem **Nachgeschalteten Anwendern** am Besten bekannt.
- Angemessene **Maßnahmen zum Risikomanagement** vom Hersteller/Importeur erarbeitet
- Maßnahmen zum Risikomanagement vom **Nachgeschalteten Anwender umgesetzt**

Veranschaulichung "Sichere Verwendung"



- Stoffeigenschaften

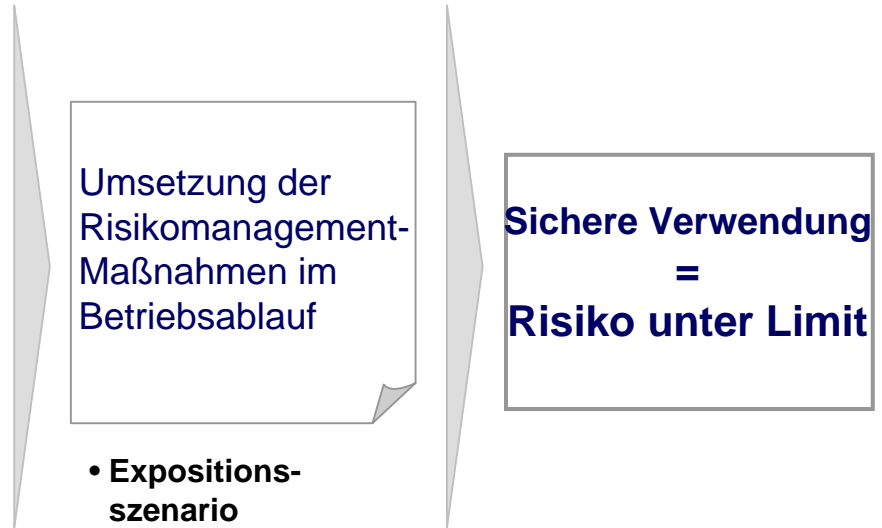
- Verwendungsbedingungen

- Risikoanalyse

**Hersteller/Importeur**  
:Einschätzung des Gefahrenpotenzials der Substanz und setzen akzeptablen Grenzwert im SIEF fest (DNELs, PNECs)

**Nachgeschalteter Anwender:** stellt Informationen über Verwendung und die Anwendungsbedingungen zur Verfügung

**Hersteller/Importeur:** setzt Bedingungen für sichere Verwendung fest



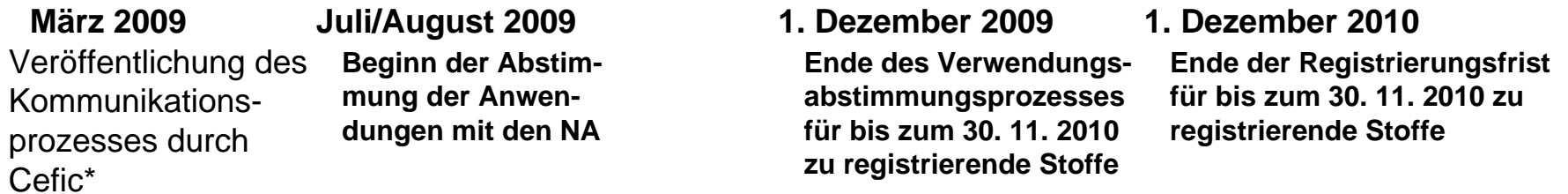
- Expositionsszenario

**Nachgeschalteter Anwender:** Umsetzung der vom Lieferanten genannten Risikomanagement-Maßnahmen im Betrieb

**Sichere Verwendung**  
=  
**Risiko unter Limit**

**Zeitschiene Lieferkettenkommunikation**

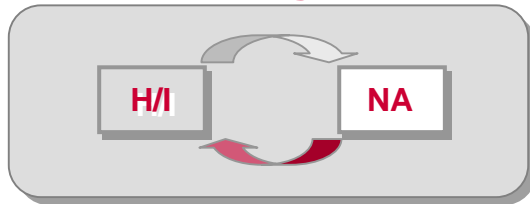
**Lieferkettenkommunikationsprozess**



**Identifizierung von industrietypischen Verwendungen**

Hersteller/ Importeure gemeinsam mit Industrieverbänden: identifizierung von Verwendungen

**Verwendungsabstimmungsprozess**



Bestimmung der sicheren Verwendung vom M/I

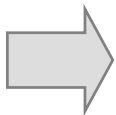
Übermittlung Expositionsszenario mittels SDS

\*) [http://cefic.org/files/Downloads/Guidance\\_Use\\_and\\_ES\\_dvlpt\\_and\\_SCCm.doc](http://cefic.org/files/Downloads/Guidance_Use_and_ES_dvlpt_and_SCCm.doc)

## Verwendungsabstimmungsprozess

Die Abstimmung zu Verwendungen trägt dazu bei, alle Anwendungen in der derzeitigen Lieferkette zu identifizieren.

- Der H/I teilt dem NA identifizierte Verwendungen mittels **Verwendungsinformationsblatt** mit.
- NA prüft das Informationsblatt und **teilt dem H/I nicht identifizierte Verwendungen mit** (<12 Monate vor dem jeweiligen Registrierungs-termin).
- Der H/I **prüft die Aufnahme** der zusätzlichen Verwendungen als identifizierte Verwendungen.



Die Kommunikation entlang der Lieferkette kann mit Hilfe eines “Verwendungsinformationstools” effizient gestaltet werden

## Verwendungsabstimmung via Brenntag

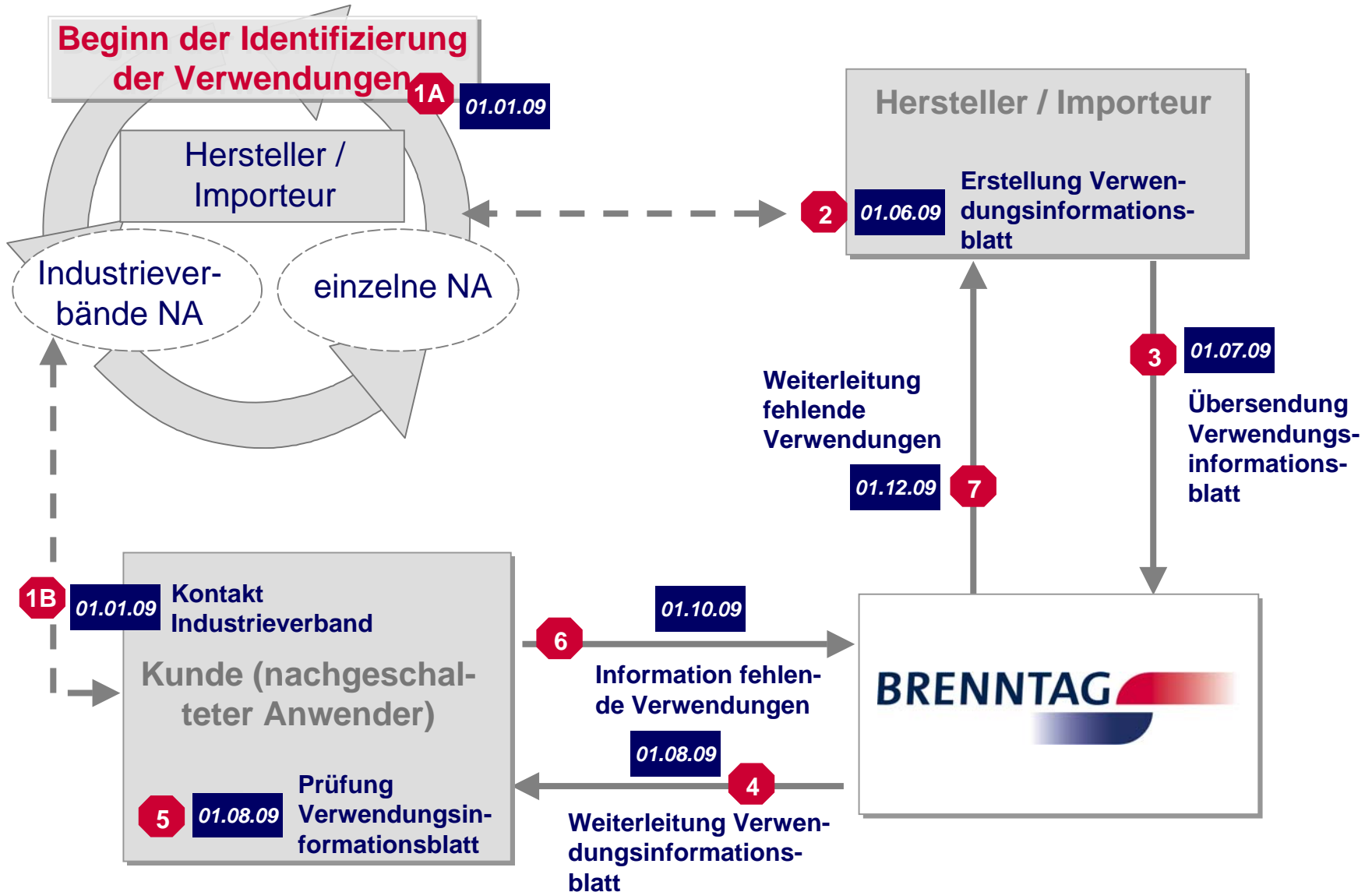


- M/I sendet Verwendungsinformationen zu Brenntag – bezogen auf jede einzelne Substanz
- Brenntag leitet Information zum DU weiter
- Im Falle von Mischungen entwickelt Brenntag eigene Verwendungsinformationen und leitet diese zum DU weiter



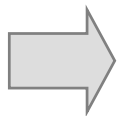
- Falls Verwendung des DU abgedeckt: keine weitere Angabe erforderlich
- Falls Verwendung des DU nicht abgedeckt: DU bestimmt die fehlende Verwendung und kommuniziert diese via Brenntag die Lieferkette hinauf

# Überblick über den Verwendungsabstimmungsprozess im Jahr 2009



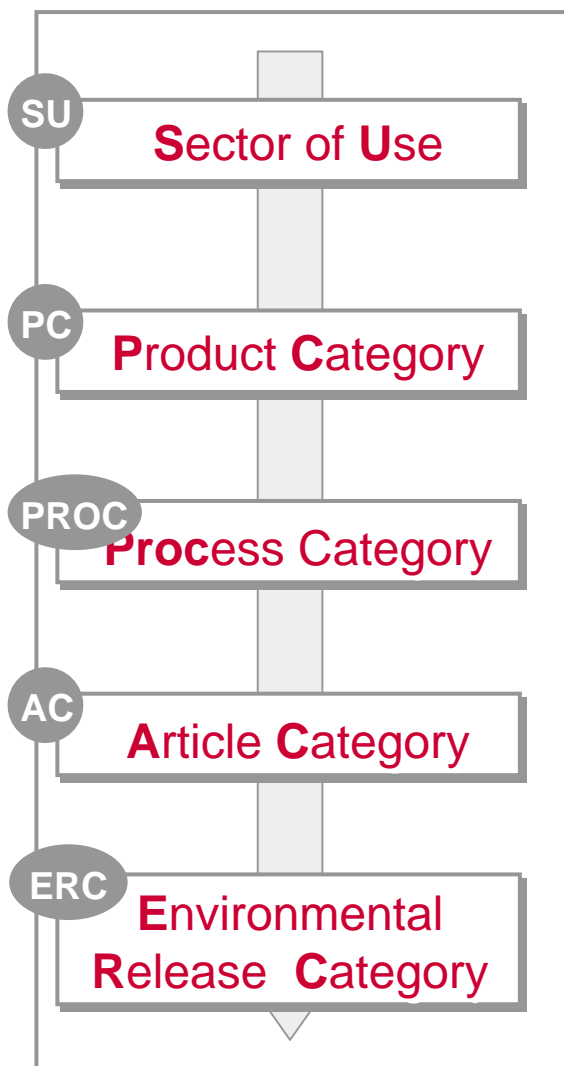
## Effiziente Kommunikation der Verwendungen mittels "Use Descriptor System"

- Hersteller und Nachgeschaltete Anwender profitieren vom "**Use Descriptor System**" welches von der ECHA entwickelt wurde
- **Strukturierte** Kommunikation zwischen Lieferanten und Kunden wird erreicht mittels Verwendung der Use Descriptor **Codes**



Das Use Descriptor System strukturiert die identifizierten Verwendungen und vereinheitlicht die Kommunikation zwischen Lieferanten und Kunden.

## Use Descriptor System



## Indikator

Wo der Stoff verwendet wird

Produkttyp in dem der Stoff verwendet wird

Wie der Stoff verwendet wird

Erzeugnistyp in dem der Stoff verwendet wird

Wie der Stoff in die Umwelt freigesetzt wird

## Regel

Herstellung *oder* Formulierung *oder* industrielle Verwendung *oder* private Verwendung *oder* gewerbliche Verwendung

Zubereitungen für Endverbraucher (nach Marktsegment)

Anwendungstechniken oder Prozessarten für industrielle und gewerbliche Verwendung

Erzeugnistyp in der Nutzungs- und Entsorgungsphase für Endverbraucher und Arbeiter

Verwendungsbedingungen aus Umweltperspektive

Weitere Informationen zu den Verwendungsdeskriptoren sind in folgendem Dokument der ECHA zu finden: "Guidance on Information Requirements – Part D-3 and D-4  
 Link: [http://reach.jrc.it/docs/guidance\\_document/information\\_requirements\\_r12\\_en.pdf?vers=20\\_08\\_08](http://reach.jrc.it/docs/guidance_document/information_requirements_r12_en.pdf?vers=20_08_08)

## Empfehlungen die Use Descriptors zuzuordnen: Schritt 1

### Auswahl des passenden Sector of Use

#### Auswahl unter den folgenden 5 Deskriptoren:

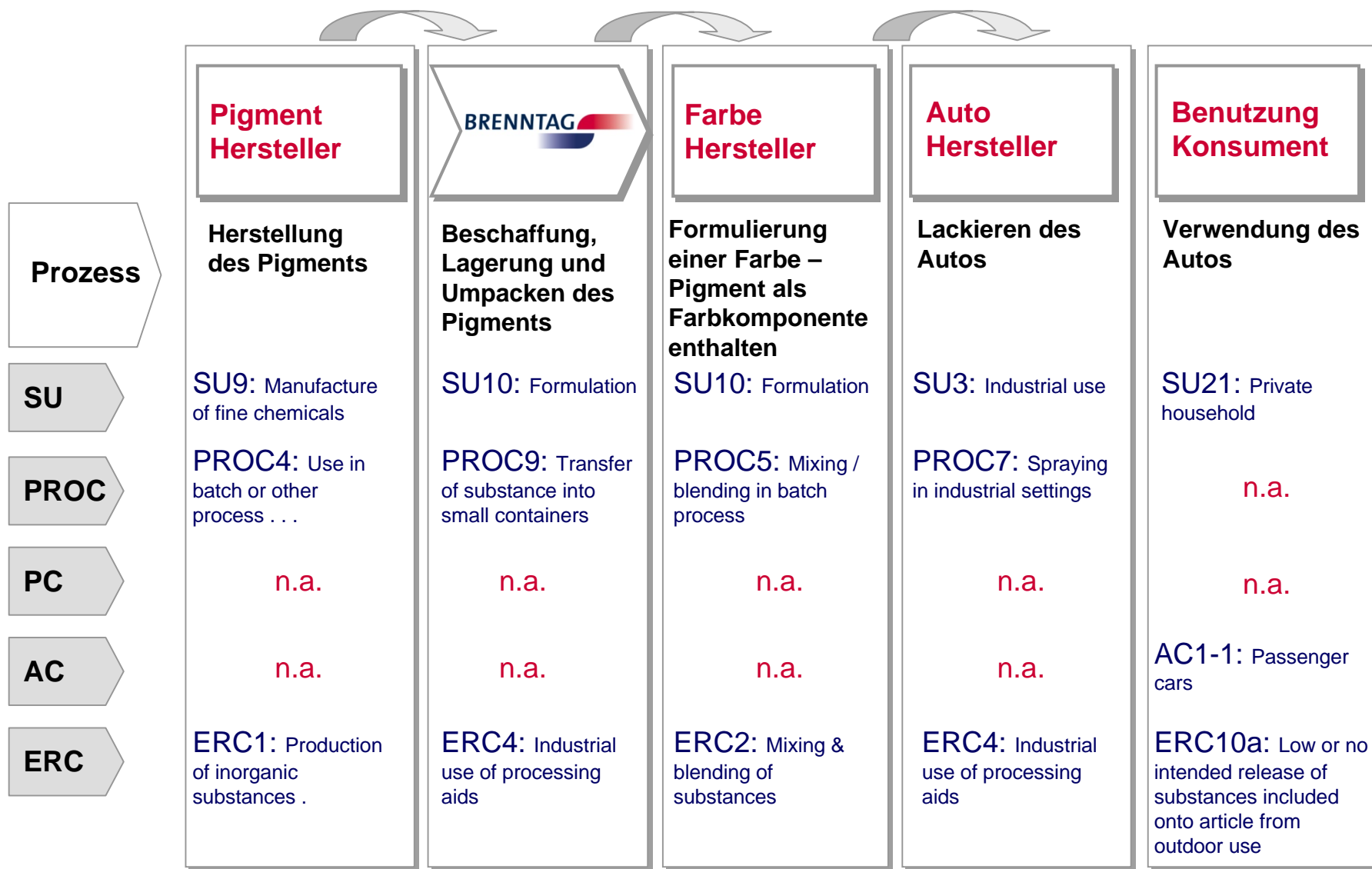
- **SU8/9:** Herstellung von Stoffen (SU8 manufacture of bulk chemicals, SU9 manufacture of fine chemicals)
- **SU10:** Formulieren (z.B. Vermischen von Stoffen – Herstellung einer Zubereitung)
- **SU3:** Industrielle Verwendung (z.B. Bleichmittel in Papierindustrie)
- **SU21:** Verwendung in Privathaushalt (z.B. Auftragen von Farbe auf Wand durch Privatperson)
- **SU22:** Professionelle Anwendung (z.B. Auftragen von Farbe auf Wand durch Professionisten (Gewerbe))

## Empfehlungen die Use Descriptors zuzuordnen: Schritt 2

Nach der Auswahl des SU ist die Zuordnung zweier zusätzlicher Deskriptoren gemäß den folgenden Regeln erforderlich:

- **[SU8/9] - Manufacture:** Zuordnung der Prozesskategorie (PROC) und einer Umweltfreisetzungskategorie (ERC)
- **[SU10] - Formulation:** Zuordnung der Prozesskategorie (PROC) und einer Umweltfreisetzungskategorie (ERC)
- **[SU3] - Industrial end-use:** Zuordnung der Prozesskategorie (PROC) und einer Umweltfreisetzungskategorie (ERC)
- **[SU21] - Consumer end-use:** Zuordnung einer Produktkategorie (PC) und einer Umweltfreisetzungskategorie (ERC)
- **[SU22] - Professional use (Endverwendung des Arbeiters):** Zuordnung der Prozesskategorie (PROC) und einer Umweltfreisetzungskategorie (ERC)
- **Nutzung und Entsorgung:** Zuordnung einer Erzeugniskategorie (AC) und einer Umweltfreisetzungskategorie (ERC)

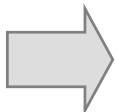
Ein Stoff in seinem Lebenszyklus: Pigment in Farbe für Autolack (industriell)



## Beispiel: Kommunikation von Verwendungen

Lieferanten stellen ihren Kunden (d.h. Anwendern u. Distributeuren) Informationen der ihnen bekannten Verwendungen pro Substanz zur Verfügung.

Uses that are registered or will be registered	
<input type="checkbox"/> This use matches to my company	
Sector of use	SU3: Industrial Manufacturing (all)
Product category	
Process category	PROC7: Spraying in industrial settings and applications; Industrial setting;
Article category	
Environm. Release	ERC5: Industrial use resulting in inclusion into or onto a matrix
<input type="checkbox"/> This use matches to my company	
Sector of use	SU9: Manufacture of fine chemicals
Product category	
Process category	PROC4: Use in batch and other process (synthesis) where opportunity for exposure arises
Article category	
Environm. Release	ERC1: Production of chemicals
<input type="checkbox"/> This use matches to my company	
Sector of use	SU10: Formulation [mixing] of preparations and/or re-packaging
Product category	
Process category	PROC5: Mixing or blending in batch processes for formulation of preparations and articles
Article category	
Environm. Release	ERC2: Formulation of preparations



Falls Ihre Anwendung nicht inkludiert sein sollte und Sie diese Ihrem Lieferanten mitteilen wollen, verwenden Sie bitte das Antwortformular.

## Beispiel: Antwortformular

Nachgeschaltete Anwender berichten zusätzliche (noch nicht identifizierte) Verwendungen mittels Ausfüllen des Antwortformulars

Additional uses of you

I have additional uses and want to specify them

Add use

Remove use

Sector of use

Product category

Process category

Article category

Environm. Release

Additional uses of you

I have additional uses and want to specify them

Add use

Remove use

Sector of use

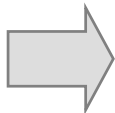
Product category

Process category

Article category

Environm. Release

SU10: Formulation [mixing] of preparations and/or re-packaging  
SU10: Formulation [mixing] of preparations and/or re-packaging  
SU11: Manufacture of rubber products  
SU12: Manufacture of plastics products, including compounding and conversion  
SU13: Manufacture of other non-metallic mineral products, e.g. plasters, cement  
SU14: Manufacture of basic metals  
SU15: Manufacture of fabricated metal products, except machinery and equipment  
SU16: Manufacture of computer, electronic and optical products, electrical equipment  
SU17: General manufacturing, e.g. machinery, equipment, vehicles, other transport eq  
SU18: Manufacture of furniture



Brenntag wird ein Standardformular und die notwendige Unterstützung zur Verfügung stellen um diese Informationen die Lieferkette hinauf weiterzugeben.

## Empfehlungen für unsere Kunden:

- Kontaktieren Sie Ihren Industrieverband um herauszufinden welche Ihrer Verwendungen bereits identifiziert und gemäß des Use Descriptor Systems zugeordnet wurden. (siehe nächste Seite)
- Identifizieren Sie Ihre eigenen zusätzlichen Verwendungen mit Hilfe des Use Descriptor Systems
- Vergleichen Sie die vom Lieferanten mitgeteilten identifizierten Verwendungen mit den Ihren
- Kommunizieren Sie die fehlenden Verwendungen zu Ihren Lieferanten

## Nützliche Links zum Use Alignment: Verbände von Hersteller und Anwender

### Verband der Chemikalienproduzenten: Cefic

<http://cefic.org/templates/shwPublications.asp?HID=750>

### Hersteller von Farben und Lacken: CEPE

[http://www.cepe.org/EPUB/easnet.dll/ExecReq/Page?eas:template\\_im=100087&eas:dat\\_im=101AED](http://www.cepe.org/EPUB/easnet.dll/ExecReq/Page?eas:template_im=100087&eas:dat_im=101AED)

### Detergenzien: A.I.S.E.

[http://www.aise.eu/reach/exposureass\\_sub2.htm](http://www.aise.eu/reach/exposureass_sub2.htm)

### Klebstoffe & Dichtmittel: Feica

[http://www.feica.com/default\\_home.htm](http://www.feica.com/default_home.htm)

### Kosmetika: COLIPA

<http://www.colipa.eu/reach-implementation-in-the-cosmetics-industry.html?sid=48&smid=128>

Kein Use Descriptor-Modell, aber allgemeine Informationen zu REACH

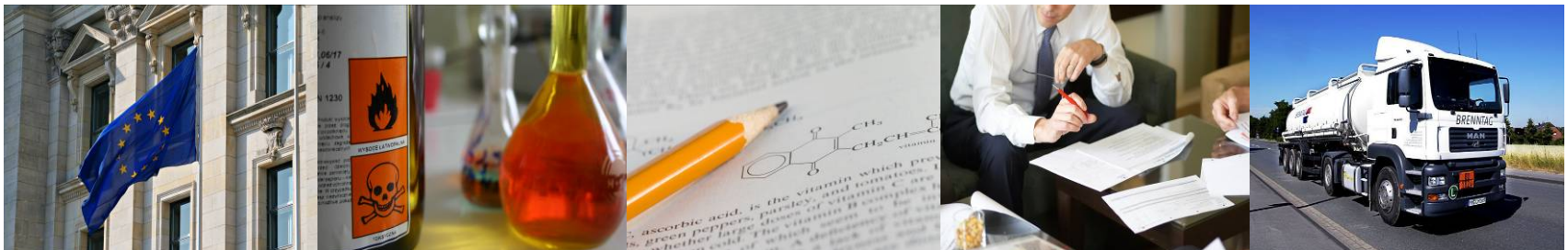
## Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen stellen keine Rechtsauskunft dar, sondern sind ausschließlich als Anleitung gedacht. Wenngleich die Informationen in Treu und Glauben gegeben werden und auf dem derzeit aktuellsten Kenntnisstand basieren, trägt der Anwender selbst das Risiko für ihre Nutzung. Wir geben keinerlei Zusicherungen oder Garantien hinsichtlich ihrer Vollständigkeit oder Richtigkeit ab und sind nicht haftbar für Schäden - welcher Art auch immer -, die auf Grund der Verwendung oder im Vertrauen auf diese Informationen entstehen.

Additional information and sources at ...

<http://www.Brenntag-REACH.com>

Service, guidance and beyond!



REACH beyond 

# Back up

## Rollen nach REACH

### Hersteller Importeur

Natürliche oder juristische Person mit Sitz in der Gemeinschaft welche

- einen Stoff in der Gemeinschaft **herstellt**
- verantwortlich für die Einfuhr in das Zollgebiet der Gemeinschaft

### Händler<sup>1</sup>

Natürliche oder juristische Person mit Sitz in der Gemeinschaft

einschließlich **Einzelhändler**, die einen Stoff allein oder in einer Zubereitung nur für Dritte lagert und in Verkehr bringt.

### Nachgeschalteter Anwender

Natürliche oder juristische Person mit Sitz in der Gemeinschaft

welche eine Substanz entweder als solche oder in einer Zubereitung, während einer industriellen oder professionellen Aktivität **verwendet/konsumiert** (Ausnahme Hersteller/Importeur)

(1) Nicht zu verwechseln mit dem Begriff Distributeur. In der REACH-Terminologie ist das Aufteilen von Paletten Handel, während das Befüllen von Fässern und die Neuetikettierung, also typische Aktivitäten eines Distributeurs, unter den Begriff nachgeschaltete Anwendung fällt.

## Definition der Verwendungsdeskriptoren

### Sector of Use (SU)

**Industriesektor der Verwendung:** Bei REACH entspricht jeder **Sektor**, den ein Stoff während seiner gesamten Lebensdauer durchläuft, einem **identifizierten Verwendungsbereich**.

### Product Category (PC)

**Produktkategorie:** Bei Erstellung des Expositionsszenarios, ist es angezeigt, die **Verwendung** eines Stoffs nach der **Art der Zubereitung** (z.B. Schmierstoff oder Reinigungsmittel) zu beschreiben. Grundlage hierfür ist die Überlegung, dass die **Art der Zubereitung** mit dem **Expositionspotenzial** eng **in Zusammenhang** steht.

### Process Category (PROC)

Die **Prozesskategorie** beschreibt, **wie ein Stoff verwendet** oder in ein Produkt (Zubereitung oder Erzeugnis) umgewandelt wird. Die **Anwendungstechnik** oder die Art des **Prozesses** **wirkt sich direkt** auf die **Exposition** und bestimmt damit die notwendigen Risikomaßnahmen.

### Article Category (AC)

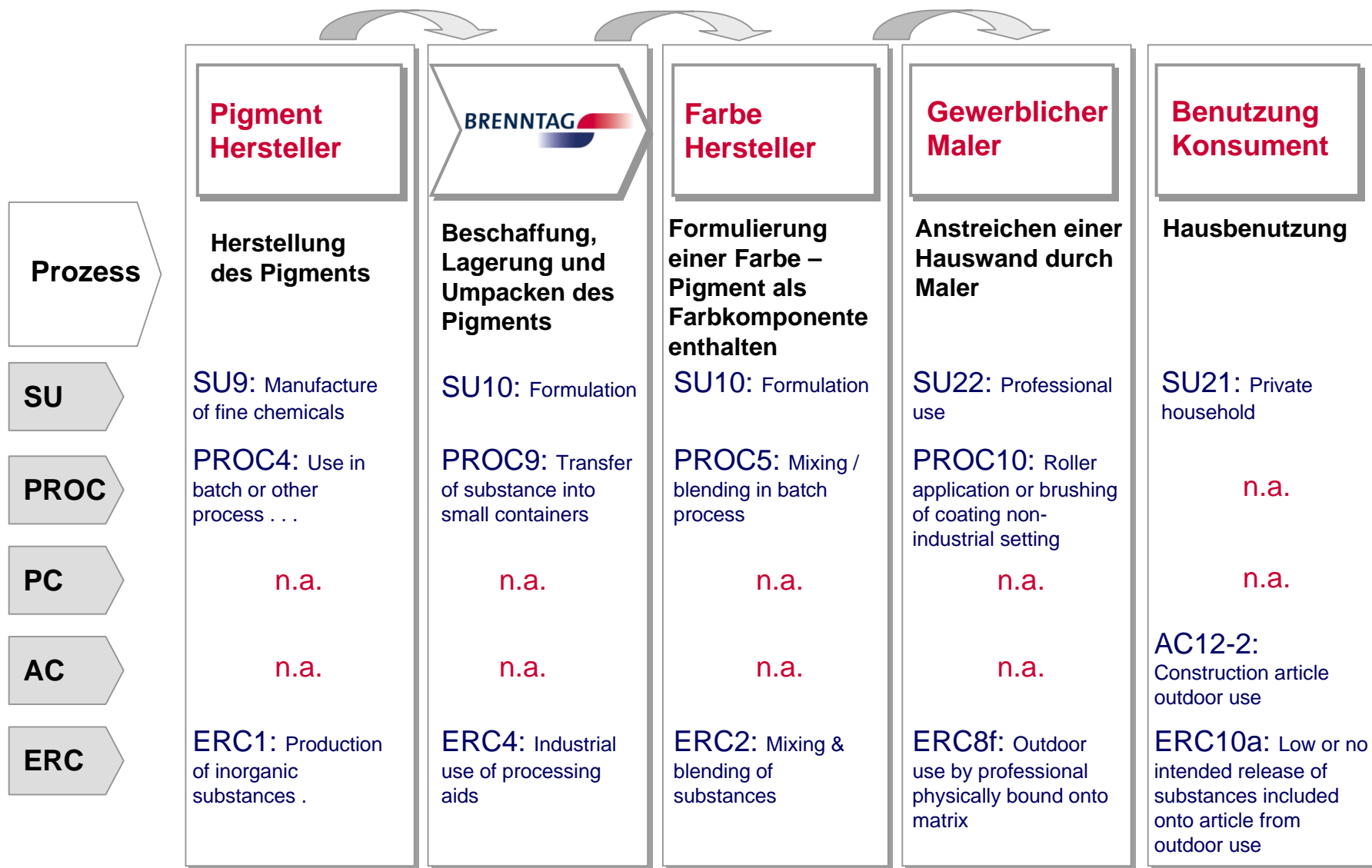
Bei gefährlichen Stoffen, die zu **Erzeugnissen verarbeitet** werden kann es der Hersteller/Importeur für erforderlich halten, die **Art des Erzeugnisses** anzugeben, für die eine **Stoffsicherheitsbeurteilung** bzw. ein **ES** vorliegt. Unterteilt wird in der Kategorie nach Stoffen mit und ohne bestimmungsgemäße(r) Freisetzung.

### Environmental Release Category (ERC)

Die **Umweltfreisetzungskategorie** beschreibt **Aktivitäten**, für welche typische **Emissionen** angenommen werden können. Die Kategorie wird mit den Buchstaben ERC und einer anschließenden Ziffer (z.B. Herstellung von Kunststoffen – ERCC6c)\* angegeben.

\*) Die Umweltfreisetzungskategorie ist aus PART D – EXPOSURE SCENARIO BUILDING, Appendix D-3: Names and descriptions Environmental Release Categories in 'Guidance on Information Requirements and CSA' zu ermitteln

Ein Stoff in seinem Lebenszyklus: Pigment in Farbe für Hauswand (außen)



Ein Stoff in seinem Lebenszyklus: Pigment in Farbe für Hauswand (innen)

